

Bei der "Gewerkschaftlichen Rundschau" und der Schweiz. Arbeiterbildungszentrale eingegangene Schriften

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **38 (1946)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bei der „Gewerkschaftlichen Rundschau“ und der Schweiz. Arbeiterbildungszentrale eingegangene Schriften.

Schöne Literatur.

La Rochefoucauld. Maximen. Grundsätze des Lebens. Rex-Verlag, Luzern. 80 Seiten. Fr. 2.50.

Gottfried Keller. Spiegel, das Kätzchen. Rex-Verlag, Luzern. 62 Seiten. Fr. 2.50.

Jos. v. Eichendorff. Das Marmorbild. Rex-Verlag, Luzern. 66 Seiten. Fr. 2.50.

Marga Markwalder. Lieber Peter. Artemis-Verlag. 417 Seiten. Fr. 11.80.

Warwick Deeping. Isobel und Jess. Alfred-Scherz-Verlag. 309 Seiten. Fr. 12.—.

Agathe Christie. Kurz vor Mitternacht. Kriminalroman. Alfred-Scherz-Verlag. 207 Seiten. Fr. 4.50.

Albert Ehrismann. In dieser Nacht. Gedichte. Bühl-Verlag. 16 Seiten.

H. Sienkiewicz. Hania. Gute Schriften. 111 Seiten. Fr. —.90.

Benjamin Franklin. Die Geschichte meines Lebens. Amerbach-Verlag. 116 Seiten.

Marie Ebner-Eschenbach. Die schönsten Erzählungen. Alfred-Scherz-Verlag. 335 Seiten.

Aline Valangin. Victoire. Oder die letzte Rose. Roman. Steinberg-Verlag. 208 Seiten. Ln. Fr. 11.80.

Alexander M. Frey. Hotel Aquarium. Roman. Steinberg-Verlag. 194 Seiten. Ln. Fr. 10.80.

Ernst Balzli. Jahrringe. Mundart-Verse. Verlag A. Francke AG. 69 Seiten. Fr. 4.50.

Hans Zulliger. Die sieben Geschichten vom schlauen Balz. Verlag A. Francke AG. 133 Seiten. Fr. 6.50.

Amerikanische Erzähler. Irving, Austin, Melville, Poe, Hawthorne, Hale, Bierce, James. Artemis-Verlag, Zürich. 360 Seiten. Ln. Fr. 12.—.

Ernst Wiechert. Der weisse Büffel oder von der grossen Gerechtigkeit. Rascher-Verlag, Zürich. 96 Seiten. Fr. 5.80.

J. F. Vuilleumier. Der Gast. Gute Schriften, Basel. 62 Seiten.

Jean Follonier. Die böse Nacht. Ein Roman aus dem Wallis. Verlag Hallwag. 218 Seiten. Fr. 7.80.

Patrick Carleton. Unter der weissen Rose. Roman aus dem alten England. Verlag Hallwag. 372 Seiten. Fr. 11.50.

Maurice Zermatten. Christine. Benziger-Verlag. 288 Seiten. Fr. 9.80.

Einar Wallquist. Der Lappendoktor und seine Nachbarn. Verlag Orell Füssli. 223 Seiten. Fr. 10.—.